

## Unser Probenwochenende



Als die Sonne sich dem Frühsommer erquickend neigte,  
mehr als ein Dutzend Andreser sich im herrlichen Diebenga zeigten,  
diese in einer diskreten Singegruppe auch auf dem schönen Neckar probten  
und fremde Menschen am Flussufer diese Sänger/-innen lobten...

Da wurde jedem von uns klar:

Ein Grundstein einer Gemeinschaft war gelegt an diesem heut' herrlichen Tag.

„Gut wieder hier zu sein“ trällerten wir unser erstes Lied  
und wühlten bereitwillig an unserem froh gesinnten Gemüt.  
Unbefangen, ohne Bedenken reihte sich ein das Lied Nummer Zwei,  
als wir doch wendig sangen „Die Gedanken sind frei“.  
Selbstbewusst fragten wir „Was is de Schwob?“  
Und erteilten somit uns selbst ein deftiges Lob.  
Als das Stimmenorchester mit der „Geige, die singet“ sich einreihete  
und wir dabei uns vor jedem Instrument hochachtungsvoll verneigten,  
als wir die „Segenswünsche“ – gestützt von Gottes Hand – beflusst billigten...  
Wir diesem Chörele folglich motiviert einwilligten.

Nun gebühre uns noch einen Chornamen,  
welch' dieses Team hätte gerne getragen.  
Vorschläge von A bis Z wurden deklamiert, debattiert, vorgelesen –  
dann abgestimmt: Es blieb bei den überzeugten „singAndres“-er.

*Hans Janzer*